

195979-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erweiterung der Grundschule Aurach - ELT

OJ S 56/2026 20/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Aurach

E-Mail: rosemarie.nenning@aurach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der Grundschule Aurach - ELT

Beschreibung: Die Gemeinde Aurach plant eine Erweiterung der Grundschule Aurach zur Schaffung einer offenen Ganztagschule mit Mensa sowie zusätzlichen Klassenzimmern. Das Projekt verfolgt eine Doppelnutzung als Schulerweiterung mit integrierter Gemeindeverwaltung. Im schulischen Bereich werden drei Betreuungsräume für die offene Ganztagschule mit einer Gesamtfläche von rund 202 m² geschaffen, wobei zwei dieser Räume über eine mobile Trennwand zusammenschaltbar sind. Der Neubau wird in nachhaltiger Holzbauweise als Holz-Rahmenkonstruktion und die Geschosdecken als Massivholzdecken ausgeführt.

Kennung des Verfahrens: f8e93d6f-94ed-46bb-91a2-58d6a1247068

Interne Kennung: VGV_AUR_ELТ

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 150 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Die Vergabeunterlagen sowie ggf. notwendige Änderungen, Ergänzungen und Antworten auf Bieterfragen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang unter 5.1.11 (Internetadresse der Auftragsunterlagen) genannten Link

zur Verfügung. Die Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden (siehe auch 5.1.12). Es wird empfohlen, sich über die Ansicht der Vergabeunterlagen über den Button "am Verfahren teilnehmen" oder direkt unter der in 8.1 ORG-0001 genannten Internetadresse kostenlos zu registrieren. Sie werden dann über Änderungen, Ergänzungen und Antworten zu Bieterfragen automatisch informiert. Bis zur Registrierung müssen sich Bieter selbständig über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens auf dem Laufenden halten (Holschuld). Spätestens für die elektr. Angebotsabgabe ist eine Registrierung zwingend notwendig. 2) Um Fragen und Antworten, die sich aus den Vergabeunterlagen ergeben, rechtzeitig vor Angebotsabgabe allen Bewerbern zur Verfügung zu stellen, besteht die Möglichkeit zur Fragestellung über das Vergabeportal im Bereich "Nachrichten" bis zum 30.03.2026. Die eingegangenen Fragen und Antworten werden spätestens 6 Kalendertage vor Angebotsöffnung im Vergabeportal bereitgestellt. 3) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung der Grundschule Aurach - ELT

Beschreibung: Für das Projekt „Erweiterung Grundschule Aurach“ werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Fachplanung Technische Ausrüstung (ELT) gemäß HOAI 2021 Teil 4, Abschnitt 2, § 53 ff. benötigt. Es werden Leistungen der Anlagengruppen 4 und 6 in den Leistungsphasen 1-9 (ohne Leistungsphase 4) vergeben. Das unter "5.1.3 Geschätzte Dauer" genannte Enddatum der Laufzeit beinhaltet die Dauer der Leistungsphase 9 mit 4 Jahren. Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für das Projekt Erweiterung der Grundschule Aurach werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Fachplanung Technische Ausrüstung (ELT), gem. HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53-56 benötigt. Es werden Leistungen der Leistungsphasen 1-9 (ohne Leistungsphase 4) für die Anlagengruppen 4 und 6 vergeben. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt: Stufe 1: Leistungsphasen 1 – 3 Stufe 2: Leistungsphasen 5 – 7 Stufe 3: Leistungsphasen 8 – 9 Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 3 beauftragen. Der AG behält sich vor, die Übertragung der weiteren Leistungsstufen zu beschränken. Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/06/2026
Enddatum der Laufzeit: 17/12/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 150 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anforderung: - Vollständige Angaben zum Unternehmen des Bewerbers
Zugelassene Nachweise im Teilnahmeantrag: - Eigenerklärung (siehe Anlage 2) - Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) Auf Verlangen vorzulegende Nachweise: - Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung - Deckungssumme je Schaden mind. 2,0 Mio. Euro
Personenschäden - Deckungssumme je Schaden mind. 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung.
Zugelassene Nachweise im Teilnahmeantrag: - Eigenerklärung (siehe Anlage 5) - Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) - Präqualifikation Auf Verlangen vorzulegende Nachweise: - Kopie der Versicherungspolice - Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anforderung (Eignungskriterium-/Auswahlkriterium): - Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2022/2023/2024) - im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 200.000 Euro pro Jahr (netto) (außer bei Büroneugründungen)
Zugelassene Nachweise im Teilnahmeantrag: - Eigenerklärung (siehe Anlage 5) - Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) - Präqualifikation Auf Verlangen

vorzulegende Nachweise: - testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht) - testierte Gewinn-/Verlustrechnung - Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Die Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand werden erfüllt durch: a) Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder "staatlich anerkannter/geprüfter Techniker" oder "Meister" berechtigt sind oder einen Nachweis für eine vergleichbare Qualifikation nachweisen können, oder b) Juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als „Ingenieur“ oder "staatlich anerkannter/geprüfter Techniker" oder "Meister", wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – "Berufsanerkennungsrichtlinie" – gewährleistet ist. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erlaubnis zur Berufsausübung mindestens von einem Mitglied jeweils für sich selbst und für alle Leistungen des Auftrags nachzuweisen (eine nach Leistungsteilen getrennte Betrachtung ist nicht zulässig).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anforderungen siehe Beschreibung im Punkt Eintragung in ein relevantes Berufsregister.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 1 des Bewerbers (Unternehmens): Mindestanforderung (Ausschlusskriterium): Die nachfolgenden Mindestanforderungen 1 bis 6 müssen alle additiv nachgewiesen werden. Andernfalls führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. 1) Fachplanung Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungsleistungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 2 - 3, mindestens der Anlagengruppen 4 und 6 (gem. HOAI 2021 Teil 4, Abschnitt 2, § 53 ff). 2) Zeitraum der Referenz Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 - 3 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. 3) Art der Referenz Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungsleistungen (TGA) für Neubau, Erweiterung oder Umbau / Sanierung eines Gebäudes (Hochbau). 4) Umfang der Referenz Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen: - für KG 440 $\geq$ 480.000 € netto - für KG 460 $\geq$ 36.000 € netto 5) Honorarzone Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II. 6) Art der Referenz Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber.
Zugelassene Nachweise im Teilhabeantrag: - Eigenerklärung (durch Ankreuzen in rechter Spalte zzgl. Projektsteckbrief Anlage 6) - Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) - Präqualifikation Bewertung (Auswahlprüfung): Die Punkte werden additiv vergeben, soweit die folgenden Aussagen zutreffen: 1) Zeitraum der Referenz 1 Punkt = Jede Leistungsphase der

Leistungsphasen 2 - 3 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2020 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. 2) Umfang der Referenz 1 Punkt = Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen: - für KG 440 $\geq$ 620.000 € netto - für KG 460 $\geq$ 47.000 € netto 3) Art der Referenz 3 Punkte = Die Leistungen wurden für einen Bildungsbau, eine Betreuungseinrichtung oder ein Gebäude mit vergleichbaren Nutzungsanforderungen erbracht. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 2 des Bewerbers (Unternehmens):

Mindestanforderung (Ausschlusskriterium): Die nachfolgenden Mindestanforderungen 1 bis 6 müssen alle additiv nachgewiesen werden. Andernfalls führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. 1) Fachplanung Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungsleistungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 5 - 7, mindestens der Anlagengruppen 4 und 6 (gem. HOAI 2021 Teil 4, Abschnitt 2, § 53 ff). 2) Zeitraum der Referenz Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 - 7 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2019 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. 3) Art der Referenz Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungsleistungen (TGA) für Neubau, Erweiterung oder Umbau / Sanierung eines Gebäudes (Hochbau). 4) Umfang der Referenz Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen: - für KG 440 $\geq$ 480.000 € netto - für KG 460 $\geq$ 36.000 € netto 5) Honorarzone Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II. 6) Art der Referenz Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber.

Zugelassene Nachweise im Teilhabeantrag: - Eigenerklärung (durch Ankreuzen in rechter Spalte zzgl. Projektsteckbrief Anlage 6) - Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) - Präqualifikation Bewertung (Auswahlprüfung): Die Punkte werden additiv vergeben, soweit die folgenden Aussagen zutreffen: 1) Zeitraum der Referenz 1 Punkt = Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 - 7 wurde jeweils im Zeitraum ab 01.01.2021 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. 2) Umfang der Referenz 1 Punkt = Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen: - für KG 440 $\geq$ 620.000 € netto - für KG 460 $\geq$ 47.000 € netto 3) Art der Referenz 3 Punkte = Die Leistungen wurden für einen Bildungsbau, eine Betreuungseinrichtung oder ein Gebäude mit vergleichbaren Nutzungsanforderungen erbracht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 3 des Bewerbers (Unternehmens):

Mindestanforderung (Ausschlusskriterium): Die nachfolgenden Mindestanforderungen 1 bis 5 müssen alle additiv nachgewiesen werden. Andernfalls führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. 1) Fachplanung Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungsleistungen (Technische Ausrüstung) in der Leistungsphase 8, mindestens der Anlagengruppen 4 und 6 (gem. HOAI 2021 Teil 4, Abschnitt 2, § 53 ff). 2) Zeitraum der Referenz Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2020 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen. 3) Art der Referenz Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungsleistungen (TGA) für Neubau, Erweiterung oder Umbau / Sanierung eines Gebäudes (Hochbau). 4) Umfang der Referenz Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen: - für KG 440 $\geq$ 480.000 € netto - für KG 460 $\geq$ 36.000 € netto 5) Honorarzone Die erbrachten Leistungen

waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II. 6) Art der Referenz Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber. Zugelassene Nachweise im Teilnahmeantrag: - Eigenerklärung (durch Ankreuzen in rechter Spalte zzgl. Projektsteckbrief Anlage 6) - Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) - Präqualifikation Bewertung (Auswahlprüfung): Die Punkte werden additiv vergeben, soweit die folgenden Aussagen zutreffen: 1) Zeitraum der Referenz 1 Punkt = Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2022 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen. 2) Umfang der Referenz 1 Punkt = Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen: - für KG 440 $\geq$ 620.000 € netto - für KG 460 $\geq$ 47.000 € netto 3) Art der Referenz 3 Punkte = Die Leistungen wurden für einen Bildungsbau, eine Betreuungseinrichtung oder ein Gebäude mit vergleichbaren Nutzungsanforderungen erbracht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisation der Auftragsabwicklung (Projektorganisation)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisation der Auftragsabwicklung (berufliche Befähigung Projektteam)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektanalyse/Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kostenmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f8e93d6f-94ed-46bb-91a2-58d6a1247068

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f8e93d6f-94ed-46bb-91a2-58d6a1247068

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Aurach

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Aurach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Aurach

Registrierungsnummer: 14369

Postanschrift: Im Mooshof 4

Stadt: Aurach

Postleitzahl: 91589

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

E-Mail: rosemarie.nenning@aurach.de

Telefon: +49 9804915413

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: c827c6c4-b6c1-47c1-b752-ed53fd318516

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f8e93d6f-94ed-46bb-91a2-58d6a1247068-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Der Auftragsumfang beinhaltet die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 der Anlagengruppen 4 und 6 (ohne Leistungsphase 4) und die Referenzanforderung der Referenz 1 umfasst die Leistungsphasen 2-3 (ohne Leistungsphase 4)

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a5d0a6fd-3cf2-4594-a709-34c95c33c10b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/03/2026 09:48:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 195979-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 56/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/03/2026